

Kann es eine zweite Chance im Leben geben ?

(eine axel roxas story (akuroku))

Von _Roxy-Roku_

Kapitel 2:

Nur leises immer lauter werdendes piepsen drang an mein Ohr, langsam versuchten sich meine augen zu öffnen. Doch schnell merkte ich dass diese sich nicht öffnen lassen wollten, anscheinend war ich doch noch zu schwach. Im hinter Grund nahm ich langsam einige stimmen war, obwohl diese immer wieder von diesen piepen unterbrochen wurden. Verdammt was sagten sie? **ohnmächtig - glück gehabt - Retter?**

Genau im falschen Moment spielte sich eine kleine billige Seifenoper in meinen Gedanken ab, als diese versuchten sich wieder zu sammeln. gedanklich versuchte ich mir alles wieder wach zu rufen, was gar nicht so einfach war. Ja genau ich war aufgewacht, in meiner siecht schon ein schrecklicher Fehler. Dann hatte ich mich für dich schule fertig gemacht, was für eine zeit Verschwendung. Genau dann machte ich mich auf den weg zur schule, eh quatsch da ich dort eh nur bis zur ersten pause bleiben würde. Aber dann traf es mich wie ein blitz der ort Erinnerungen die sich überschlugen, die Smaragd grüne Augen und das Feuer rote haar.

Wer war das nur gewesen der mich aufgefangen hatte, und sich mühe gegeben hatte mich nicht einfach liegen zu lassen? Egal die Person dürfte eh nicht mehr da sein, zumindest nicht wenn sie was Besseres zu tun hatte. Ich beschloss dann doch erst mal mich etwas noch auszuruhen und wenn es nur ein paar Minuten waren, was wohl doch in stunden übergang.

Sie sind ja immer noch da, drang es wieder langsam an mein Ohr was wohl bedeuten sollte dass ich wieder wach war. Klar war ich noch da, wo sollte ich den auch hinlaufen fragte ich mich selbst anstelle einer Antwort zu geben. Doch es drang wirklich eine andre stimme an mein Ohr, was wohl von einer dritten Person war. Die gab ein Einfaches klar von sich so schnell gehe ich nicht weg, das habe ich dem kleinen versprochen.

Versprochen? Eh halt mal, wer hatte hier bitte wenn was versprochen? Wenn man mir etwas versprochen hatte dann kann ich mich nicht dran erinnern. Oder doch ? Moment mal stimmt da war etwas. **Keine angst - ich bleib da - ich kümmere mich um dich.** Ja genau, wie so konnte ich mich eigentlich nicht erinnern bis jetzt? Egal jetzt musste ich

aber sehen wer dieses versprechen von sich gab, aber hey schon alleine durch diesen willen zu sehen wer es war öffneten sich wirklich meine augen.

noch etwas benommen nahmen meine Ohren wieder einige Wortfetzen auf, dabei ließen meine augen noch zu wünschen übrig. **Er wacht auf - kommen sie - der junge aus Zimmer**, ja ich wachte langsam auf aber deswegen musste man doch keinen solchen aufstand machen. Als meine augen sich dann doch langsam wieder ans licht gewöhnten erschrak ich, ich sah in zwei tief grüne augen die mich glücklich ansahen? Fast so als wenn der Besitzer dieser augen wirklich froh war das ich aufgewacht war, nur langsam konnte ich auch etwas vom Gesicht sehen. "wer bist du? Und...." okay reden war wohl nicht so eine gute Idee, besonders da nur pieps Geräusche von mir kamen. "Axel, kannst du dir das merken?" was für eine blöde frage war das eigentlich? "Axel?" fragte ich im nächsten Moment als der rothaarige auch schon von einer Schwester weggezogen wurde, und an dessen stelle ein Kerl zu sehen was der mindesten hundert war.

Ich komme wieder - Versprochen - bis später, ja genau diese Worte drangen an mein Ohr da war ich mir sicher sehr sicher sogar. Das meinte der Kerl doch nicht wirklich ernst oder? Etwas verwirrt sah ich ihn noch so lange nach wie es ging, na ja sagen wir so lange dieser opa es mich ließ. Bevor im nächsten Moment auch schon kalte Hände ich zu spüren bekam, die mich echt an jeder stelle meines Körpers berührten na ja sagen wir fast jede stelle. Eine blieb mir zum glück erspart und selbst wenn würde es mir nichts ausmachen, in dieser Gegend war ich inzwischen schon so kalt geworden das mir das auch nichts mehr ausmachen würde.

Irgendwann wurde mir nur noch gesagt das ich wohl eine Woche zur Beobachtung da bleiben müsste, na ja was sollte es in der Wohnung wartet eh keiner auf mich. Da konnte meine zeit auch hier verloren gehen und es war wenigstens nicht immer das gleiche Zimmer das ich anstarrte.

Aber von diesen Kerl Axel war mindestens vier oder fünf tage nichts zu sehen, weder von diesen tief grünen augen noch sein Feuer rotes haar. "ich wusste es doch, wieso sollte auch jemand mich besuchen kommen?" na ja meine stimme ging zum glück wieder auch sonst hatte sich alles wieder stabilisierte. Aber wieso dachte ich eigentlich einen Moment wirklich dass er käme? Egal ich wollte nicht weiter drüber nachdenken, als sich meine Tür öffnete und zu meiner Verwunderung jemand mit feure roten haaren und einen weisen Arzt mantel rein kam. Gerade wollte ich was sagen, als nur ein leises psst zu hören war was mir wohl sagen sollte das ich leise sein soll.

Erst nachdem sich die Tür hinter ihm schloss fing er an zu grinsen, legte ohne ein weiteres Wort den Mantel ab und setzte sich neben mich. "ähm, was sollte das bitte werden? Sind sie etwa Arzt?" ich bekam nur ein schüttelnden kopf, der die aussage meiner frage verneinte. "*ne bin kein Arzt, aber die wollten mich nicht rein lassen. Meinten so was wie du brauchst noch ruhe, ich sollte in zwei tagen wieder versuchen.*" Moment mal, hatte der das wirklich gemachtem mich zu besuchen oder spielten mir meine Gedanken einen streich? "und noch was kleiner, hör auf mich zu siezen okay?" hatte der mich gerade kleiner genannt, und auch noch auf seiner art das du angeboten?

“gut, dann eben das ganze mit du. Aber ich möchte dann doch schon wissen was das soll?” einige Sekunden vergingen bis er wieder anfang etwas zu sagen, er musste wohl wirklich überlegen was er sagen wollte das war vielleicht ein lustiger Anblick. *“na ja, ich habe es doch versprochen. Und da bin ich wie ich es versprochen habe. Bei den ganzen Ärzten kann man dich doch nicht alleine lassen, außerdem braucht doch jeder mal besuch im Krankenhaus.”* das war ja so klar, es ging also um den besuch nur im Krankenhaus, aber wieso machten diese Worte mein herz so schwer. Es konnte mir doch völlig egal sein ob er da war oder nicht, immerhin kannte ich ihn nicht mal. Aber anscheinend sollte ich mich auch mal bei meinen Retter bedanken, das war doch so üblich so weit ich mich erinnerte.

“ähm danke, ich meine das mit dem ins Krankenhaus bringen. Auch wenn es unnötig war ich wäre früher oder später eh wieder aufgewacht.” im nächsten Moment verschwand die gestalt vor mir und eine Krankenschwester war zu sehen, die mich verwundert ansah. *“tschuldigung, aber war hier nicht gerade Axel, ich meine der Mann jugendlich wie auch immer der mich hier her gebracht hatte?”* mit einen kopf nicken das ins nein ging sah mich die Schwester an, mein blick ging sofort in die Richtung wo Axel seinen Mantel nach meiner Meinung abgelegt hatte hin. Doch nichts er lag nicht da und das musste wirklich heißen dass ich mir das eingebildet hatte.

Nachdem die Schwester fertig war meinen Blutdruck zu messen, und etwas Blut mir abzunehmen verließ sie das Zimmer wieder recht schnell. Fast so als würde ich beißen wenn sie noch länger bleiben würde, ja pass auf ich bin bissig und habe die Tollwut grinste ich vor mich hin. Aber wieso hatte ich mir bitte eingebildet dass dieser Kerl hier war? Ich meine so was kommt doch nicht von ungefähr, Hilfe suchend sah ich mich im Zimmer um. Ziemlich schnell bekam ich dann meine Antwort, es war der Fernseher der noch lief und man sehen konnte das eine Fernsehserie lief. Ein Mädchen musste wohl einen Unfall gehabt haben, und durfte wohl keinen besuch haben. Und ihr heimlicher Freund oder Freund musste sich was einfallen lasse um sie zu sehen.

“man habe ich wieder ein blühende Fantasy, ich sollte anfangen Drehbücher zu schreiben.” scherzte ich immer hin schwach vor mich hin, mit einen gezielten griff zur Fernbedienung schallte ich immer hin den Videotext an und stellte mit einen grinsen fest das ein paar stunden gerade Mal vergangen waren. Aber halt mal ganz langsam, wieso war das ding überhaupt an? Ich meine ich habe schon viele dinge im Schlaf gemacht, aber den Fernseher angemacht hatte ich noch nicht.

“sie an du bist also wieder wach, bist echt nach der Untersuchung eingeschlafen. Ich war kurz weg um einen Tee zu holen, ich möchte ja nicht dein Wasser wegtrinken.” regelrecht wirbelte ich kurz in die Richtung woher die stimme kam, mit weit geöffneten augen sah ich ihn an. *“was wie aber ich dachte...”*

Er war doch da zwar nicht so wie in meiner Fantasy, aber der Kerl war wirklich da. *“Sorry wenn dich der Fernseher geweckt hat, aber ich wollte mir etwas die zeit vertreiben bis du wieder aufwachst.”* redete der Kerl gerade wirklich von dem Fernseher, sollte das ein schlechter scherz sein? *“schon gut, ich hätte eh früher oder später aufwachen müssen.”* was redete ich da eigentlich für einen Schwachsinn zusammen?

Moment mal selbst wenn ich nur geträumt haben sollte was ja jetzt fest stand, wieso

um Himmels willen träumte ich von dem? Ich meine klar seine grünen augen und sein rotes haar prägte sich ziemlich schnell ein, aber doch nicht so das man davon träumen musste oder? "ähm, sie Axel... ?" durfte ich ihn jetzt duzten oder nicht? Egal ich versuchte es noch mal mit der sie Version, wenn was war würde er sicherlich etwas sagen. Und ich behielt sogar recht, zwar nicht so wie in meinen Traum aber immer hin fast genauso. "na gut, du Axel. Was machst du hier? Ich meine extra bleiben oder wieder zu kommen hättest du nicht brauchen."

Ein lachen drang langsam an mein Ohr, was wohl vom einzigen in diesen Raum stammen konnte worauf ich leicht rötliche Wangen bekam. "*ich habe es doch versprochen oder nicht? Und ich halte meine versprechen immer, das ist so sicher wie das amen in der Kirche. Kannst du mir folgen?*" etwas leicht verwundert nickte ich schließlich dem rothaarigen zu, und verfolgte ihn praktisch mit meinen Augen als er sich auf einen Stuhl neben mich setzte.